

FESTANSPRACHE



Foto: Agentur Baganz.

Dr. Dr.hc.mult. Sr. Dr. Lea Ackermann

Lea Ackermann wurde 1937 in Völklingen/Saar geboren. 1955 machte sie eine Banklehre und arbeitete zunächst als Bankkauffrau bei der Landesbank in Saarbrücken und Paris. 1960 trat sie dann in die religiöse Gemeinschaft der „Missionsschwestern Unserer Lieben Frau von Afrika ein“, studierte Pädagogik und Theologie in München, dann Theologie in Toulouse/Frankreich. In Kigali/Rwanda und Mombasa/Kenya studierte sie afrikanische Sprachen und arbeitete in der Ausbildung von Lehrerinnen. Das Elend von Frauen und Kindern begegnete ihr in Mombasa. Lea Ackermann stand auf gegen die Ausbeutung von Frauen und Kindern in der Prostitution, im Heiratshandel und im Sextourismus.

Sie gründete 1985 die Frauenhilfsorganisation SOLWODI (SOLidarity with WOmEn in Distress) in Kenya. Heute gibt es 5 große Beratungszentren in Kenya, 19 Beratungszentren in Deutschland, 2 Beratungszentren in Österreich sowie jeweils ein Beratungszentrum in Budapest/Ungarn und in Bukarest/Rumänien. Nachdem sie SOLWODI in jüngere Hände gegeben hat, engagiert sie sich mit einer neuen Stiftung für Straßenkinder.

Für ihr Engagement wurde sie mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet: „Frau Europas“, Landesverdienstorden RLP, „Bullenorden“ Preis deutscher Kriminalbeamter, Bronzeplakette der Stadt Koblenz für SOLWODI, Bundesverdienstkreuz am Bande, Bundesverdienstkreuz 1. Klasse, das große Bundesverdienstkreuz, „Frauen fördern Frauen“ Preis von Kochs + Kochs, Johanna Löwenherz Preis, Preis 100 Heroines, Saarland Botschafterin etc.